



Um darüber zu informieren, welche Betrugsmethoden es gibt und wie man sich am besten gegen solchen Betrugsversuche wehren kann, möchte Sie die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Miltenberg bei der Veranstaltungsreihe

## Gespräche bei Kaffee und Kuchen

zu einem Vortrag einladen mit dem Thema

# "Verbreche(r)n einen Riegel vorschieben"

**Referent: Harald Schneider, MdL**

Sicherheitspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und  
Stellvertretender Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Unterfranken

Leider nehmen Trickbetrügereien - vor allem gegenüber älteren Menschen - immer mehr zu. Beispielsweise durch den sogenannten „Enkeltrick“, bei dem sich Kriminelle als Verwandte ausgeben um durch Vorspiegelung falscher Tatsachen Geld von Senioren zu erhalten. Ein weiteres Problem sind die sogenannten „Schockanrufe“. Hierbei wird Menschen vorgemacht, dass Verwandte von ihnen einen schweren Unfall erlitten hätten oder in eine anderweitige Notlage geraten seien und nun dringend Geld bräuchten. Nicht zu vergessen sind auch die sogenannten "Kaffeefahrten", bei denen Bürger mit Gewinnversprechungen auf Fahrten gelockt werden, wo sie dann gezwungen werden, nutzlose Produkte zu übersteuerten Preisen zu kaufen.

Bringen Sie gerne noch Freunde und Bekannte mit! Sie können gerne bei Kaffee und Kuchen Harald Schneider befragen, der Ihnen auch aus der Erfahrung seiner aktiven Zeit als Polizist kompetente Antworten geben kann.

**Montag, den 15. Juli 2013**

**15.00 Uhr**

**AWO Begegnungsstätte**, Martin-Luther-Platz 2, 63906 Erlenbach